



*Sie gefiel GOTT  
und wurde von  
IHM geliebt.*

*Vgl. Weish 4,10*

Gott, der Schöpfer und Herr unseres Lebens, hat unsere liebe

## **SR. M. RENATE**

### **Stefanie Ecker**

am Samstag, dem 10. Juli 2021, um 7:18 Uhr in die ewige Heimat abberufen.

Sr. M. Renate wurde am 6. Juli 1936 in Kleinmürbisch bei Güssing ihren Eltern Franz und Hermine Ecker geboren. Als eine der älteren von 12 Kindern lernte sie früh, für die jüngeren Geschwister da zu sein, mit ihnen zu teilen und Verantwortung zu übernehmen. Das Vorbild der Eltern im kirchlichen Leben und im caritativen Einsatz in der Dorfgemeinschaft vermittelten ihr, worauf es im Glauben ankommt. Großes Vertrauen befähigte die Familie, die schwere Zeit des Krieges zu meistern.

Schon mit 15 Jahren trat Sr. M. Renate in unsere Ordensgemeinschaft, die ihr durch die Tätigkeit unserer Schwestern im Krankenhaus Güssing bekannt war, ein. Nach der Ausbildung als Kindergärtnerin wurde sie am 10. Mai 1957, dem Tag des 100-jährigen Jubiläums unserer Kongregation, in das Noviziat aufgenommen. Zwei Jahre später legte sie die zeitliche und nach weiteren drei Jahren die ewige Profess ab. Große Freude bereitete ihr, dass ihr eine ihrer jüngsten Schwestern in den Ordensstand und auch in denselben Beruf als Kindergärtnerin folgte.

Nach kurzer erster Station in Seitenstetten kam Sr. M. Renate 1960 nach St. Georgen bei Eisenstadt. Obwohl für 80 Kinder nur ein einziger Raum und auch nur wenig Spielmaterial zur Verfügung stand, überwog die Freude über den fünfjährigen Aufenthalt im heimatlichen Burgenland. Weitere Stationen waren die Kindergärten in Groß-Schweinbarth und ab 1974 in Hellmonsödt. Neben deren Leitung war sie jeweils auch für die Hausgemeinschaft verantwortlich. Außerdem gehörten die Mesnertätigkeit in der Pfarre sowie die Sorge für Altarschmuck und Kirchenwäsche zu den selbstverständlichen Diensten. Die Jahre in Hellmonsödt, die sie gemeinsam mit ihrer Schwester und einer weiteren Mitschwester dort verbringen konnte, empfand sie als besonders schöne Zeit.

In allen ihren Wirkungsstätten war Sr. M. Renate bei Kindern und Erwachsenen beliebt; man schätzte ihr großes Einfühlungsvermögen und Verständnis, ihre klugen Ratschläge und auch ihre treffenden humorvollen Aussagen. Pädagogisches Geschick hatte sie sich schon in der Familie angeeignet.

1988 wurde Sr. M. Renate vom Generalkapitel zur Ökonomin der gesamten Ordensgemeinschaft gewählt. Bis 2009 hatte sie diese verantwortungsvolle Aufgabe im Wiener Mutterhaus inne, aber auch danach half sie mit, solange ihre Gesundheit es erlaubte. In den letzten Jahren hatte Sr. M. Renate an schweren Erkrankungen zu leiden. Geduldig und ergeben ertrug sie alle Mühsal. Möge der Herr, der sie wenige Tage nach Vollendung ihres 85. Lebensjahres abberufen hatte, ihr alles Gute lohnen. In großer Dankbarkeit bleiben wir unserer lieben Sr. M. Renate verbunden.

Die Begräbnisfeier findet am Montag, dem 26. Juli 2021, mit der hl. Messe im Mutterhaus, Hartmannngasse 7, 1050 Wien um 11:00 Uhr und der Beerdigung am Friedhof Wien-Ober St. Veit um 13:00 Uhr statt.

Um ein Gebetsgedenken bitten

FRANZISKANERINNEN VON DER CHRISTLICHEN LIEBE  
1050 Wien, Hartmannngasse 7

SR. M. ANGELIKA ECKER  
im Namen aller Angehörigen